

Kommentiertes  
Veranstungsverzeichnis  
Sommersemester 2023



Impressum:  
Erstellung und Layout  
Barbara Scharnke, Susanne Loetz  
März 2023

©IPHD  
Bergheimer Straße 153  
69115 Heidelberg  
Telefon 06221/ 65 09 941  
Telefax 06221/ 65 09 951  
info@iphd.de  
www.iphd.de

# **I. IPHD Institut für Psychoanalyse der DPG**

## **Vorstand**

### **Geschäftsführender Vorstand**

#### **Vorsitzende**

**Dipl.-Psych. Sybille Scharf-Widder**

Silvanerweg 11, 69168 Wiesloch,  
06222-59734, scharf-widder@web.de

#### **Stellvertretende Vorsitzende**

**Dipl.-Psych. Susanne Loetz**

Bergstraße 117, 69121 Heidelberg  
06221/436381, susanne.loetz@gmx.de

#### **Schatzmeister**

**Dipl.-Psych. Waldemar Domme**

Häusserstraße 25, 69115, Heidelberg,  
06221/6525749, domme.psy@gmail.com

## **Vorstand**

#### **Leiterin der Lehranalytikerkonferenz**

Dipl.-Psych. Annegret Moritz

#### **Leiter des Ausbildungsausschusses**

Dipl.-Psych. Peter Gabriel

#### **Leiterin der DPG-AG**

Dr. med. Bettina May-Jung

## **Sekretariat**

**IPHD**

**DPG-AG**

**Ambulanz**

**Dipl.-Übers. Heidi Dahlinger**

Bergheimer Straße 153, 69115 Heidelberg

Telefon 06221/ 65 09 941

Telefax 06221/ 65 09 951

iphd-sekretariat@iphd.de

### **Öffnungszeiten**

Dienstag 13:30-16:00 Uhr

## **Gremien und Funktionen am IPHD**

<b>Ambulanzleitung der Ambulanz des IPHD</b>	Dr. med. Gaby Brandner, Dipl.-Psych. Raimund Rumpeltes, Dipl.-Psych. Waldemar Domme
<b>Leiterin der Lehranalytikerkonferenz</b>	Dipl.-Psych. Annegret Moritz
<b>Leiter des Ausbildungsausschusses</b>	Dipl.-Psych. Peter Gabriel
<b>Leiterinnen der Dozentenkonferenz</b>	Johanna Konietzko (bis Jan. 2023) Dipl.-Psych. Helga Brand (ab Jan. 2023)
<b>Leiterin der Unterrichtskonferenz</b>	Dr. med. Barbara Scharnke
<b>DGPT-Beiratsdelegierte</b>	Dipl.-Psych. Susanne Loetz
<b>DPG-IPV-Beauftragter Stellvertretung</b>	Dipl.-Psych. Raimund Rumpeltes Dipl.Psych. Waldemar Domme
<b>DPG-Forschungsbeauftragter</b>	Michael Geldhauser, M.Sc. Psychologie
<b>Vertrauensanalytiker*innen</b>	Dipl.-Psych. Regine Schmidt Dipl.-Psych. Astrid Gabriel
<b>Ärztlicher Weiterbildungsleiter</b>	Dr. med. Thomas Reitter
<b>Kandidatenvertreter*innen</b>	Viktoria Sophie Pohl, M.Sc. Psychologie Dipl.-Psych. Peter Maluche
<b>DPG-AG im IPHD</b>	
<b>Vorsitzende der DPG-AG</b>	Dr. med. Bettina May-Jung
<b>Stellvertretende Vorsitzende der DPG-AG</b>	Dr. biol. hum. Dipl.-Psych. Monica Fritzsche

## **Inhalt**

I.	<b>IPHD Institut für Psychoanalyse der DPG</b> .....	<b>3</b>
	Vorstand .....	3
	Sekretariat .....	3
	Gremien und Funktionen am IPHD .....	4
	DPG-AG im IPHD.....	4
II.	<b>Hinweise wegen Corona</b> .....	<b>7</b>
III.	<b>Interne Termine im Sommersemester 2023</b> .....	<b>7</b>
IV.	<b>Wissenschaftliche Abende der DPG-AG</b> .....	<b>8</b>
V.	<b>Grundlagenseminare</b> .....	<b>9</b>
	1. Psychoanalytisches Erstinterview Gabriele Brandner .....	9
VI.	<b>Aufbau Seminare</b> .....	<b>10</b>
	2. Kasuistisch-technisches Seminar .....	10
	3. Psychoanalytische Behandlungstechnik – Interventionen finden Raimund Rumpeltes.....	10
VII.	<b>Wahlpflichtseminare</b> .....	<b>11</b>
	4. Welche Forschung gibt es in der Psychoanalyse? Teil II Susanne Loetz .....	11
	5. Deutungsoptionen des künstlerischen Ausdrucks II Raimund Rumpeltes ...	11
VIII.	<b>Gemeinsame Seminare mit dem DPV Institut Heidelberg-Karlsruhe</b> .....	<b>12</b>
	6. Allgemeine Neurosenlehre II - Ich-Psychologie (A.Freud, H.Hartmann); Narzissmus-/Selbstpsychologie (S.Freud, Kohut); Ich-psychologische Objektbeziehungstheorie (Kernberg) sowie Kritik an Ich- wie Selbstpsychologie und kontroverse Überlegungen zum Sinn der Metapsychologie Michael Gingelmaier, Thomas Reitter .....	12
IX.	<b>Ständige Konferenzen und Arbeitskreise</b> .....	<b>14</b>
	7. Psychoanalytisches Arbeiten in Übertragung und Gegenübertragung .....	14
	8. Ambulanzkonferenz Gabriele Brandner, Raimund Rumpeltes .....	14
	9. Wissenschaftliche Standards in der Psychoanalyse K. Metzner / D. Weimer / S. Loetz .....	14
X.	<b>Kasuistische Konferenzen und Fortbildung der DPG</b> .....	<b>14</b>
	10. Kasuistisch-technische Konferenzen der DPG, international oder überregional für Kandidaten und für Mitglieder .....	14
XI.	<b>Aus-/Weiterbildungsfunktionen und Adressen der Mitglieder und Ausbildungsteilnehmer/innen</b> .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
	Mitglieder .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
	Lehranalytiker und Supervisoren .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
	Dozenten .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
	Gastdozenten .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
	Interim Status.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
	Ausbildungsteilnehmer/innen .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

<b>XII. Abkürzungen und Hinweise</b> .....	<b>15</b>
DPG/IPHD Curriculum .....	15
DPG-IPV Module.....	15
<b>XIII. Das DPG-IPV-Curriculum</b> .....	<b>16</b>
IPV-Vorlesungsverzeichnis (mit Unterschriftenliste) herunterladen .....	16
<b>XIV. IPHD Raumplan</b> .....	<b>17</b>

## **II. Hinweise wegen Corona**

*Für Veranstaltungen (z.B. Seminare, Ausschusssitzungen, DPG-AG, Semestereröffnung) gelten die jeweils aktuellen Corona Regeln. Je nach Lage können einzelne Veranstaltungen auch als Videokonferenz gehalten werden. Hinweise dazu erhalten Sie rechtzeitig per Mail.*

## **III. Interne Termine im Sommersemester 2023**

### **Semestereröffnungsversammlung**

14.03.2023 um 20:30, Versammlungsraum 1

### **Kandidatenversammlung**

14.03.2023 von 19:00-20:00, Versammlungsraum 1

### **Dozentenkonferenz**

25.04.2023 (Dozenten, im offenen Teil Kandidatenvertreter), Versammlungsraum 1

### **Ausbildungsausschuss**

02.05.2023 um 20:30 (Ausschussmitglieder, Kandidatenvertreter)

### **Institutssamstag**

17.06.2023 von 9:30-13:00; Versammlungsraum 1

### **Lehranalytikerkonferenz**

21.06.2023 um 20:30 (Lehranalytiker), Versammlungsraum 1

### **Unterrichtskonferenz**

29.06.2023, 20:30 (Dozenten, Kandidatenvertreter), Versammlungsraum 1

### **Mitgliederversammlung**

06.07.2023 um 20:30 (Mitglieder und Kandidatenvertreter)

### **Ambulanzkonferenz**

Nach Absprache, 20:30 – 22:00 (Mitglieder und Kandidaten)

### **Institutswanderung**

Samstag 7.10.2023, Informationen folgen

### **MWBO – Diskussion und vorbereitende Arbeiten**

Termine werden nach Absprache angekündigt (Mitglieder und Kandidaten)

### **Austausch der KandidatInnen mit den Vertrauensanalytikerinnen Astrid Gabriel & Regine Schmidt**

Nach Absprache; „Die Gruppe der KandidatInnen am IPHD - Unterschiede/Kontroversen/Gemeinsamkeiten“.

#### **IV. Wissenschaftliche Abende der DPG-AG**

Die wissenschaftlichen Abende der DPG-AG sind offen für Mitglieder, Ausbildungsteilnehmer\*innen und angemeldete Gäste.

**Termine:** jeden dritten Donnerstag im Monat. Einladungen erfolgen schriftlich.

**Zeit:** 20:30-22:00, Orte s.u. oder Einladung

<b>20.Apr.</b>	<b>Astrid Gabriel, Filmvorstellung:</b> William Kentridge: Drawing the Passing – Zeichnen für den Augenblick. Von M.A.Tappeiner und R.Wulf
<b>11.Mai</b>	<b>Christoph Schmidt:</b> Bions Zäsur und die Entstehung unseres Zeitsinns am Beginn des Lebens – mit Berücksichtigung einiger philosophischer Überlegungen zur Zeit
<b>23./24.Juni</b>	<b>Ursula Volz-Boers,</b> Vortrag Fr Abend, Sa Workshop, Arbeitstitel: Die leibliche Dimension in der Psychoanalyse (Körperliche Gegenübertragung als Zugang zu nicht symbolisierter Erfahrung und neuer Repräsentanzbildung
<b>21./22.Juli</b>	<b>Wolfgang Hegener:</b> „Die Deutschen werden den Juden Auschwitz nie verzeihen“ Zur Psychoanalyse des „sekundären Antisemitismus“ zusammen mit dem DPV-Institut
<b>21.Sept.</b>	<b>Angelika Staehle:</b> Vortrag über den Generationenwechsel in den Instituten und ethische Fragen, die damit zusammenhängen



## **V. Grundlagenseminare**

### **1. Psychoanalytisches Erstinterview Gabriele Brandner**

Schon seit den Anfängen der Psychoanalyse beschäftigen sich Analytiker mit dem ersten Gespräch.

1954 sprachen Gill, Newman, Redlich in ihrem Buch „The initial interview“ über die revolutionäre Veränderung in der Interviewtechnik, die weg vom Faktensammeln hin zur Beziehung zwischen Patient und Analytikerin ging und auch nur in der Beziehung verstanden werden kann.

Argelander und Lorenzer sprachen vom „szenischen Verstehen“.

Der „emotionale Sturm“ (Bion) ist die zentrale Metapher, die die WPIP (Working Party on Initiating Psychoanalysis) der EPF (Europäischen psychoanalytischen Föderation) für das EI erarbeitet hat. In diesen Schlagwörtern ist die Veränderung im Vergleich zum Anamnese Gespräch in der Medizin deutlich.

Die Anwendung der psychoanalytischen Methode, die analytische Haltung ermöglicht ein evidentes Wissen über unbewusste Zusammenhänge im Innern des Patienten. Dabei bilden Analytiker und Patient ein „Forschungsteam“, das die Ursachen, die lebensgeschichtlichen Zusammenhänge der Symptome erforscht.

Das Seminar baut auf den Erstinterviewseminaren des SS 22 und des WS 22/23 auf. Bitte entnehmen Sie die Grundlagenliteratur aus den entsprechenden Semesterverzeichnissen. (Freud, Argelander, Eckstaedt)

**Termine:** Mi, 26.04., 03.05. und Di, 09.05., 16.05.

**Zeit:** 20.30 Uhr

**Ort:** IPHD

**Anmeldung:** gaby.brandner@onlinehome.de

**DPG-IPV Modul:** Grundlagenmodul I

**DPG/IPHD Curr:** B.1.I, B.1. II

#### **Literatur:**

Laimböck, Annemarie (2000): Das psychoanalytische Erstgespräch. Tübingen edition discord

Bayer, Lothar/ Weiß, Heinz (Hrsg.) (2021) Die psychoanalytische Ambulanz. Kohlhammer, Kap.1, 2, 4, 5, 7

Haesler, L. (1979): Zur Technik des Interviews bei „unergiebigem“ Patienten. Psyche 33: 157-182

Schubart, W. (1985): Die psychoanalytische Konsultation am Beispiel des unmotivierten (z.B. psychosomatischen) Patienten. Psyche 39, S.519-537

Weitere Literatur wird ggf. noch bekannt gegeben.

## **VI. Aufbauseminare**

### **2. Kasuistisch-technisches Seminar**

Die KT-Seminare finden IMMER montags statt. Es werden von den Kandidaten\*innen eigene Behandlungen vorgestellt. Jeweils drei Termine nacheinander werden von der/demselben Lehranalytiker\*in, geleitet. Vortragende Kandidaten\*innen sollen sich bis spätestens 14 Tage vor dem Termin online in den Teamup-Kalender eintragen.

**Je nach Lage können die KTS in Absprache mit dem jeweiligen Lehranalytiker als Videokonferenz abgehalten werden.**

**KTS Termine:**

17.04.2023	T.Reitter	12.06.2023	H.Hilpert	17.07.2023	P.Gabriel
24.04.2023	T.Reitter	19.06.2023	R.Rumpeltes	24.07.2023	P.Gabriel
08.05.2023	T.Reitter	26.06.2023	R.Rumpeltes	11.09.2023	A.Moritz
15.05.2023	H.Hilpert	03.07.2023	R.Rumpeltes	18.09.2023	A.Moritz
22.05.2023	H.Hilpert	10.07.2023	P.Gabriel	25.09.2023	A.Moritz

**Ort:** IPHD, Versammlungsraum 2

**DPG-IPV Modul:** Aufbaumodul 3 (Kasuistiken für DPG-IPV Kandidaten sind nur anrechenbar bei DPG-IPV LehranalytikerInnen)

**DPG/IPHD-Curr:** B.3

### **3. Psychoanalytische Behandlungstechnik – Interventionen finden Raimund Rumpeltes**

Das Seminar findet in engem Zusammenhang mit den KASUISTIKEN am 19. und 26. Juno. und 3. Juli statt.

Die Seminarteilnehmer stellen in der Kasuistik eine Behandlungsstunde (oder ein EIV) vor und im folgenden Seminartermin besprechen wir 45 min die vorbereitete Literatur. Zu der zu lesenden Literatur sollte jeder Kursteilnehmer ein bis zwei Fragen oder Anmerkungen vorbereitet haben. Danach besprechen wir das Stundenprotokoll anhand der „Faimberg- Methode“ und versuchen Aspekte des zuvor diskutierten Textes einfließen zu lassen.

**Anmeldung:** Schriftl. Anmeldung bitte bis zum 01. 05.2023 bei raimundrumpeltes@gmx.de

**Termine:** KTS 19.6., 26.06., 03.07.

Sem.: 16.06., 20.6., 27.06., 04.07

**DPG-IPV Modul:** Aufbaumodul 2

**DPG/IPHD Curr:** B.6

## **Literatur:**

Lectures on Technique Lecture 2, 3, 4. (Hrsg.: J. Steiner (2017)

Deutsch: Klein, Melanie (2019): Vorlesungen zur Behandlungstechnik (1936).

Deutsche Erstausgabe. Steiner, J (Hrsg). Gießen: Psychosozial-Verlag.

## **VII. Wahlpflichtseminare**

### **4. Welche Forschung gibt es in der Psychoanalyse? Teil II Susanne Loetz**

In Gruppenarbeit im World Café Format sollen die in der Psychoanalyse gebräuchlichen Forschungsthemen aus der Literatur herausgearbeitet und Forschungstypen zugeordnet werden. Im Verlauf des Seminars bestimmt die Gruppe, welche Forschungsthemen sie näher betrachten möchte. Die gewählten Forschungen werden wiederum in verschiedenen Arbeitsgruppen ausgearbeitet und dann gegenseitig vorgestellt.

Im zweiten Seminarblock sollen gängige falsche Behauptungen, Entwertungen, Meinungen und Kritiken über psychoanalytische Forschung sowie Gegenargumente zusammengetragen werden. Ziel hierbei ist, ein gemeinsames Papier zu erarbeiten, das gegenseitig vorgestellt wird.

Das Seminar richtet sich an Kandidatinnen und Kandidaten sowie Mitglieder

**Termine:** Dienstag 14.02 und 07.03.2023: 20:30 – 22:00 Uhr (je 2 Std)

Freitag 28.04.2023 18:30 – 20:00 Uhr (2 Std)

Samstag 29.04.2023 9:30 – 13:00 und 14:30 – 16:00 (6 Std)

**Anmeldung:** bitte bis zum 7.2.2023 bei Susanne.Loetz@gmx.de

**DPG-IPV Modul: Wahlpflichtmodul**

**DPG/IPHD Curr: A.3**

### **5. Deutungsoptionen des künstlerischen Ausdrucks II Raimund Rumpeltes**

In diesem Seminar soll erkundet werden, was geschieht, wenn man versucht mit dem, was allgemein die „psychoanalytische Haltung“ genannt wird, Texten oder anderen Kunstwerken „zuhört“. Sozusagen mit dem „dritten Ohr“ in einer Haltung der „gleichschwebenden Aufmerksamkeit“. Dazu soll jeder Seminarteilnehmer dem Seminarleiter vorab einen psychoanalytischen Text (oder ein anderes Kunstwerk (Gedicht, Bild, Skulptur, Film) dessen Vortrag nicht länger als 10 dauern soll, zusenden.

Dieses Werk wird dann im Seminar ohne Angabe des Autors vorgetragen. Wir werden dann unsere Einfälle, Assoziationen, Stimmungen, Gefühle, Bilder, die beim Zuhören in uns aufgetaucht sind, untereinander austauschen und so versuchen, ein vorläufiges Verständnis des Kunstwerkes auf dem Hintergrund unserer analytischen

Erfahrungen zusammenzutragen. Es ist klar, dass ein solches Verständnis nicht „objektiv“ sein kann, sondern an Kontextvariablen gebunden bleibt.

**Termine:** FR.:05.05 18-19:30: 18:00 bis 19:30 Uhr; SA., 06.05: 10:00 bis 15:00 Uhr

**Anmeldung:** unter Zusendung ihrer Auswahl beim Seminarleiter bis zum 15.04.2023 unter: raimundrumpeltes@gmx.de

**Teilnehmer:** KandidatInnen, Mitglieder des IPHD

**DPG-IPV Modul:** Wahlpflichtmodul

**DPG/IPHD Curr:** A.1.II

## VIII. Gemeinsame Seminare mit dem DPV Institut Heidelberg-Karlsruhe

### 6. **Allgemeine Neurosenlehre II - Ich-Psychologie (A.Freud, H.Hartmann); Narzissmus-/Selbstpsychologie (S.Freud, Kohut); Ich-psychologische Objektbeziehungstheorie (Kernberg) sowie Kritik an Ich- wie Selbstpsychologie und kontroverse Überlegungen zum Sinn der Metapsychologie** **Michael Gingelmaier, Thomas Reitter**

Dieses Seminar ist als Fortsetzung des im Wintersemester 2022/23 begonnenen Seminars gedacht, in dem wir uns mit den metapsychologischen Schriften Freuds auseinandergesetzt haben.

In diesem Semester wollen wir uns, angefangen bei Freud, den verschiedenen Narzissmus-Theorien sowie der Ich- und Selbstpsychologie zuwenden.

Wie bisher erwarten wir die vorherige Lektüre der angegebenen Texte, zu denen aus dem Kreis der Teilnehmenden jeweils ein Referat gehalten werden soll, dessen Fokus weniger auf einer vollständigen Wiedergabe als auf offene Fragen, Querverweise und eigenen Überlegungen liegen sollte.

**Termine:** Mittwochs 20:30 bis 22 Uhr, 5.4., 19.4., 10.5., 24.5., 7.6., 14.6. und 28.6.

**Ort:** abwechselnd im PIH und IPHD. Der erste Termin findet im PIH statt.

Die Termine am 5.04., 10.05., 7.06. und 28.06. finden im PIH, die am 19.04., 24.05. und 14.06. im IPHD statt.

**Anmeldung:** bis 24.03.2023 bei beiden (!) Dozenten

m.gingelmaier@t-online.de, dr.thomasreitter@online.de

**DPG-IPV Modul:** Grundlagenmodul 2

**DPG/IPHD Curr:** A.2

**Literatur:**

1. S. Freud: Zur Einführung des Narzissmus (1914), StA Bd. III, 39-69. Hilfreich dazu J.-M. Quinodoz: „Freud lesen“ sowie H. Wahl im Hdb. psa Grundbegriffe (hrsg. von Mertens/Waldvogel) als auch der Artikel in Laplanche/Pontalis: Wörterbuch der Psychoanalyse.

**Termin: 5.4.2023 Leitung: Gingelmaier**

2. Anna Freud: Das Ich und die Abwehrmechanismen (1936; 1960); S. 7-82 (Teile A. und B.)

**Termin: 19.4.2023 Leitung: Reitter**

3. Heinz Hartmann: Bemerkungen zur psychoanalytischen Theorie des Ichs. In: Psyche 1964, Heft 18, S. 330-353.  
dazu: W. Mertens: Psa Schulen I, Kap. 3 mit Diskussion (113-136).

**Termin: 10.5.2023 Leitung: Gingelmaier**

4. G. Blanck & R. Blanck: Angewandte Ichpsychologie (1974), Kap. 2 – 6 (S. 34-97).

**Termin: 24.5.2023 Leitung: Reitter**

5. Heinz Kohut: Formen und Umformungen des Narzissmus (1966). In: Psyche 1966, S. 561-587.  
dazu: W. Mertens: Psa. Schulen II, Kap. 1, Kohut (27-39; mit Diskussion – 144).

**Termin: 7.6.2023 Leitung: Gingelmaier**

6. Otto F. Kernberg: Kap. 10 ‚Normaler und pathologischer Narzissmus‘ in: Kernberg, Borderline-Störungen und pathologischer Narzissmus (1975/dt. 1980), S. 358-387).  
W. Mertens: Narzisstische Persönlichkeitsstörungen nach Kernberg (1975). In: W. Mertens, Psychoanalyse, Kohlhammer 1981.

**Termin: 14.6.2023 Leitung: Reitter**

7. Kritische Einwände gegen die Ich-Psychologie und die Selbstpsychologie  
Hierzu: Russell Jacoby: „Die Verdrängung der Psychoanalyse“ sowie S. Drews und K. Brecht: Psychoanalytische Ichpsychologie (1975) und zur Selbstpsychologie: H. Wahl: ‚Narzissmus. Von Freuds Narzissmustheorie zur Selbstpsychologie‘ (1985)

**Termin: 28.6.2023 Leitung: Gingelmaier**

Generell hilfreich als Überblick, Einführung, Hintergrund für die ganze Thematik sind:  
Sybille Drews & Karen Brecht: Psychoanalytische Ichpsychologie (1975; krit. Gesamtdarstellung)

Heribert Wahl: Narzissmus. Von Freuds Narzissmustheorien zur Selbstpsychologie (1985)

Die Literatur ist über PEP (Psyche Artikel) sowie (teilweise) in der Bibliothek zugänglich.

## **IX. Ständige Konferenzen und Arbeitskreise**

### **7. Psychoanalytisches Arbeiten in Übertragung und Gegenübertragung**

**AK 1**, jeden 4. Montag im Monat. Koordination: **Th. Reitter**

**AK 2**, jeden 1. Mittwoch im Monat. Koordination: **P. Gabriel**

**Ort:** IPHD, Versammlungsraum 1

**Zeit:** 20:30

Interessenten können sich bei den Koordinatoren melden. Der Arbeitskreis ist offen für Mitglieder aller psychoanalytisch ausbildenden Institute in Heidelberg.

### **8. Ambulanzkonferenz Gabriele Brandner, Raimund Rumpeltes**

Für Mitglieder und Kandidaten

**Nächster Termin:** nach Absprache

**Ort:** IPHD, Bibliothek

**DPG-IPV Modul:** G 1

DPG-IPHD-Curr: B.1.1

### **9. Wissenschaftliche Standards in der Psychoanalyse K. Metzner / D. Weimer / S. Loetz**

Der Arbeitskreis soll der Information über und der Weitergabe von Erfahrungen in den berufs- und sozialrechtlich relevanten Gremien dienen. Ziel ist die Sicherung des bisher Erreichten und dessen Fortentwicklung, was von vitalem Interesse für die Zukunft der jetzigen Generation von Mitgliedern und Kandidaten ist. Die Vergangenheit hat deutlich gemacht, wie nötig und lohnend das Engagement ist. Der Arbeitskreis ist offen für Kandidaten und Mitglieder aller psychoanalytisch/ tiefenpsychologisch-fundiert ausbildenden Institute in Heidelberg.

**Ort und Termine** nach Vereinbarung, Mail an einen der Kursleiter

## **X. Kasuistische Konferenzen und Fortbildung der DPG**

### **10. Kasuistisch-technische Konferenzen der DPG, international oder überregional für Kandidaten und für Mitglieder**

Informationen und Anmeldung bei der DPG Geschäftsstelle Berlin:

<https://dpg-psa.de/Veranstaltungen.html>

## **XI. Abkürzungen und Hinweise**

### **Folgende Abkürzungen werden verwendet:**

DPG: Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft

DGPT: Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie,  
Psychosomatik und Tiefenpsychologie

IPV: Internationale Psychoanalytische Vereinigung

L: Lehranalytiker/in                      S: Supervisor/in

### **DPG/IPHD Curriculum**

Die Nummern des DPG-IPHD Curriculums und des Curriculums des PsychThG sind bereichsgleich. Daher werden letztere nicht auch noch angeführt.

Für die Instituts-Prüfungen sind die laut DPG-IPHD – Curriculum geforderten Stunden entsprechend vorzulegen. Zu beachten ist, dass für die PsychTG-Prüfung *nur die Erfüllung der Bereiche* und nicht die darunter einzeln angeführten Seminare attestiert werden.

Fragen dazu sind an die Leiterin der Dozentenkonferenz (DK) oder den Leiter des Ausbildungs-Ausschusses (AA) des Instituts zu richten

### **DPG-IPV Module**

Die Module sind nur relevant für DPG-IPV Kandidaten. Das DPG-IPV-Curriculum muss bei der Anmeldung zur Abschlussprüfung für jeden angegebenen Bereich erfüllt sein. Für jedes Semester müssen die Unterschriften der besuchten Seminare im IPV-Vorlesungsverzeichnis gesammelt werden.

Fragen dazu sind an den DPG-IPV Beauftragten des Instituts zu richten. Fragen können auch an das DPG-IPV Ausbildungszentrum gerichtet werden.

## **XII. Das DPG-IPV-Curriculum**

Seit dem Sommersemester 2020 gilt das neue DPG-IPV-Curriculum für Teilnehmer am DPG-IPV-Ausbildungsgang.

Die Lehrinhalte des Curriculums sind in Module gegliedert, diese setzen sich aus mehreren Veranstaltungen/ Seminaren zusammen. Das Curriculum beinhaltet Grundlagen- und Aufbaumodule.

**Grundlagenmodul 1:** Psychoanalytisches Erstgespräch

**Grundlagenmodul 2:** Grundlagen psychoanalytischen Denkens

**Aufbaumodul 1:** Die psychoanalytische Situation, Äußerer und innerer Rahmen, Ethik

**Aufbaumodul 2:** Der psychoanalytische Prozess, Bewusste und unbewusste/präverbale Kommunikation, Behandlungstechnik Falldarstellung

**Aufbaumodul 3:** Kasuistisch-technische Seminare (im eigenen Institut)

Kasuistisch-technische überregionale Konferenzen (mind. 2mal jährlich)

**Wahlpflichtmodul**

### **IPV-Vorlesungsverzeichnis (mit Unterschriftenliste) herunterladen**

Teilnehmer der DPG-IPV-Aus-/Weiterbildung können das IPV-Vorlesungsverzeichnis des IPHD von der DPG Homepage herunterladen unter: [https://dpg-psa.de/DPG-IPV\\_Ausbildungszentrum.html](https://dpg-psa.de/DPG-IPV_Ausbildungszentrum.html)

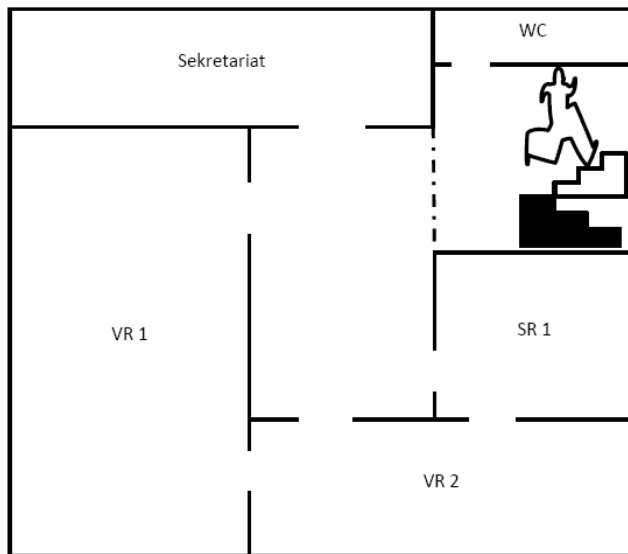
Im IPV-VV enthalten ist die Unterschriftenliste, die Sie zum Nachweis der erforderlichen Seminare und Stunden den Dozenten zur Unterschrift vorgelegt werden müssen.

Bei Fragen zum Curriculum oder zur DPG-IPV-Ausbildung wenden Sie sich bitte an die/den DPG-IPV Beauftragte\*n des IPHD, hier bekommen Sie auch eine detaillierte Fassung des Curriculums.

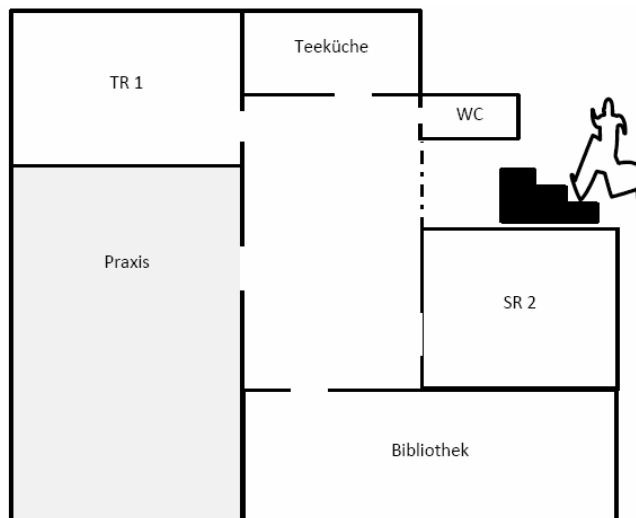


### XIII. IPHD Raumplan

#### Erdgeschoss



#### Erstes Obergeschoss



VR 1 Versammlungsraum 1 (bis 60 Pers.)

VR 2 Versammlungsraum 2 (bis 25 Pers.)

Bibliothek (ohne Tische bis 20 Pers.)

SR 1 Seminarraum 1 (bis 12 Pers.)

SR 2 Therapieraum 2 (bis 10 Pers.)

TR 1 Therapieraum 1 (bis 12 Pers.)